

2. Days off - Besinnungstage für Frauen von 14. – 17. Juni 2018

Nachdem die days off, come and go, im 2017 guten Anklang fanden, entschied sich das OK, (*Beatrice Emery, Landquart, Stefanie Kälin, Laax, sowie Edith Messer, Renate Willi und Pfarrer Barmet*) die Besinnungstage im 2018 auf der Alp da Stierva erneut anzubieten. 21 Frauen zwischen 23-75 Jahren (*aus Domat/Ems, Disentis, Flims, Landquart, Laax, Pontresina, Trin und Mazonau*) nahmen sich 1-4 Tage Zeit. Täglich begleitete ein Priester die Frauen zu einem Thema. Vormittags fand ein Impuls über ein Thema statt und mit einer Eucharistiefeier in der Kapelle Maria Schnee schloss der Tag. Des Weiteren wurde jeden Tag gemeinsam gekocht, gebastelt, spaziert, sowie persönliche Erfahrungen ausgetauscht. Die Themen waren interessant und von aktueller Bedeutung. Der erste day off startete mit Pfarrer Gregor Barmet und dem Thema „wie ist Versöhnung möglich?“ Ist Versöhnung immer möglich? Was kann ich tun, wenn mir Unrecht geschehen ist? Wie kann ich trotz schwerer Verletzung verzeihen? WB Marian Eleganti widmete den zweiten Tag dem Thema „Dankbarkeit schenkt Freude“. Wie gross ist Gott und seine Schöpfung? Die Umgebung in den Bergen und der wunderbaren, alpinen Blumenpracht machte es einfach dies zu verstehen. BV Joseph Bonnemain begleitete die Frauengruppe dazu: „Wozu bin ich berufen?“ Auszüge aus dem neuen Buch von Papst Franziskus, „gaudete et exsultate“ erklärten dabei in verständlicher Weise, dass wir alle berufen sind zur Heiligkeit, in je unserer Umgebung, auch im ganz Kleinen. Am letzten Tag erläuterte P. Ioannes vom Kloster Disentis den Frauen „das Sprechen Gottes mit den Menschen.“ Wie und auf welche Weisen können wir Gott sprechen hören? Wann wissen wir, ob es Gott ist der zu uns spricht oder wann es nur unsere eigene Idee ist? Die vier days off waren wiederum eine sehr bereichernde Erfahrung. Gestärkt und gesegnet reisten alle in ihr Umfeld zurück.

Edith Messer-Jörg